Interdisziplinäre Coaching-Ausbildung[1]
von Prof. Dr. Monika Zimmermann

Ihre Lernreise mit dem Doppeldeckerbus

Coaching-Ausbildung von Mai 2022 bis Mai 2023

(Kursnummer C-A 01/2022)

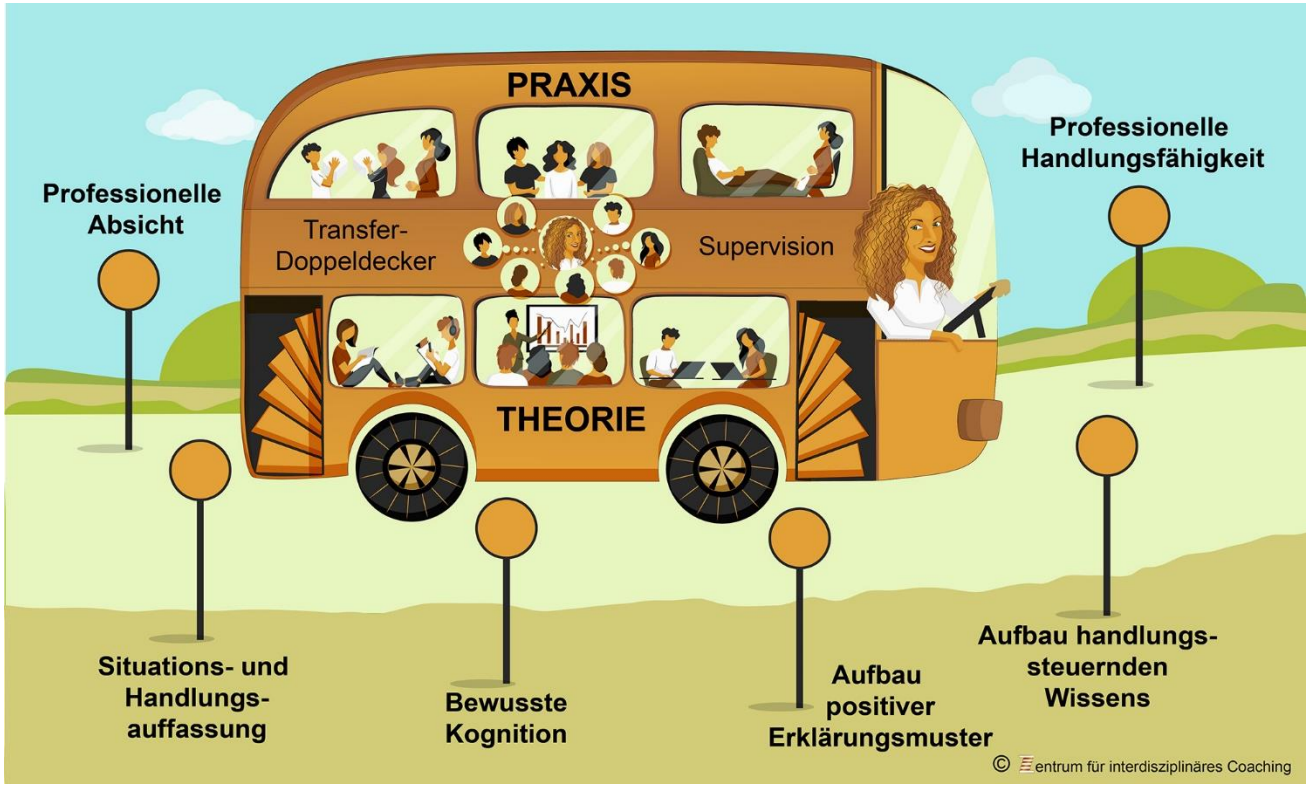

Abb. 1: Von der professionellen Absicht zur professionellen Handlungsfähigkeit[2]

Steigen Sie ein und seien Sie in Heidelberg mit dabei!

Veranstalter: Zentrum für interdisziplinäres Coaching | B_Fabrik | Bergheimer Straße 104 | 69115 Heidelberg | E-Mail: mz@coaching-zentrum-zimmermann.de | Telefon: +49 (6221) 5995 123

Veranstaltungsort: NH Hotel Heidelberg-City | Bergheimer Straße 91 | 69115 Heidelberg https://www.nh-hotels.de/event/coaching-ausbildung-prof-dr-zimmermann

---

[1] Im allgemeinen Sprachgebrauch wird statt „Coaching-Weiterbildung“ meist der Begriff „Coaching-Ausbildung“ verwendet. Jedoch ist Coaching im wissenschaftlichen Sinne keine Profession, so dass hier streng genommen nicht von einer Berufsausbildung gesprochen werden kann. In der Praxis wird dies jedoch meist nicht differenziert. In diesem Sinne ist die hier darstellte Coaching-Weiterbildung umgangssprachlich als Coaching-Ausbildung zu verstehen.

[2] Entnommen aus: Zimmermann (2011, S. 103ff.), angelehnt an Geißler (1985, S. 8) und Wahl et al. (1995, S. 58), alle Grafiken illustriert von Val Aleron: https://www.behance.net/aleronval

Ihre Coaching-Ausbildung: Das erwartet Sie auf Ihrer Lernreise

1. Ausbildungsleitfaden 2

1.1 Coaching-Ausbildung im Überblick 2

1.2 Übergreifende didaktische Strategie: begeistern – bewusst machen – befähigen 3

1.3 Durch den WEK-Ruf steigern Sie Ihre Begeisterungsfähigkeit für sich und andere 4

1.4 Gemeinsame und zielführende Lernreise 5

1.5 Benefits dieser Coaching-Ausbildung 5

1.6 Termine, Umfang und Elemente der Ausbildung 6

1.7 Einzel- oder Kleingruppen-Coachings als ergänzendes Angebot 6

2. Ausbildungsleiterin Prof. Dr. Monika Zimmermann 7

2.1 Interview mit Prof. Dr. Monika Zimmermann 7

2.2 Beruflicher Werdegang und aktuelle Funktionen 7

2.3 Referenzen 8

3. Organisatorisches 9

3.1 Adressaten der Coaching-Ausbildung 9

3.2 Voraussetzungen für die Teilnahme 9

3.3 Anerkanntes Zertifikat 9

3.4 Ausbildungsunterlagen und Dokumentation 9

3.5 Ausbildungsort: Heidelberg 10

3.6 Anmeldung, Reservierung, Kosten 10

4. Zentrum für interdisziplinäres Coaching in Heidelberg 10

5. FAQ & Info-Meetings per Video 11

6. Literaturhinweise 11

7. Abbildungsverzeichnis 11

8. Anmeldeformular 12

1. Ausbildungsleitfaden

1.1 Coaching-Ausbildung im Überblick

Begleiten Sie gerne Menschen, Gruppen oder Organisationen bei ihrer Weiterentwicklung? Möchten Sie durch wegweisende Impulse dazu beitragen, dass Ziele erreicht werden? Wollen Sie neue Perspektiven einnehmen und neue Handlungsfähigkeiten entdecken und weiterentwickeln, sowie andere Menschen wirksam coachen? Dann ist die Coaching-Ausbildung vom Zentrum für interdisziplinäres Coaching wie für Sie geschaffen!

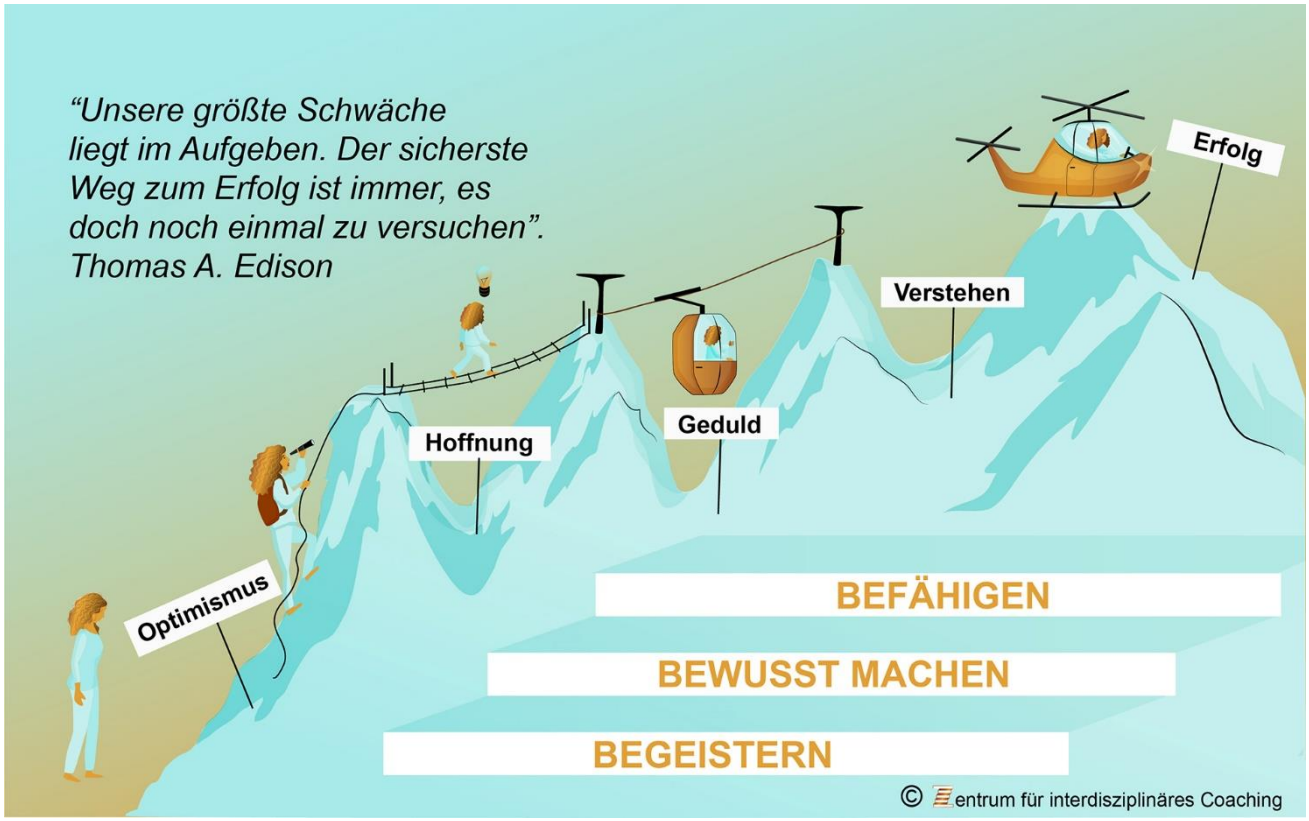

Abb. 2: Der Aufstieg zum Ausbildungs-Erfolg (eigene Grafik)

Auf unserer spannenden Lernreise von Mai 2022 bis Mai 2023 bildet Sie Prof. Dr. Monika Zimmermann zu einem professionellen Coach[3] aus. Durch die Systematik der didaktisch und interdisziplinär fundierten Coaching-Ausbildung stehen Sie dabei stets im Mittelpunkt:
Sie erhalten ein tiefes Verständnis menschlicher Entwicklung und aktivieren Ihre eigenen Ressourcen und Kräfte auf ideale Art und Weise. Durch die theoriegeleitete und praxisorientierte Ausbildung erlernen Sie notwendige kritische Reflexions- und Handlungsfähigkeiten, um als professioneller Coach zu überzeugen. **Ihre innere Haltung bildet das Fundament,** um für individuelle und gruppenbezogene Aufgabenstellungen erfolgreiche und nachhaltige Lösungskonzepte zu finden.

Durch die allumfassende Ausbildung werden Sie sowohl zahlreiche persönliche Erkenntnisse gewinnen, auf die wesentlichen Herausforderungen Ihrer Profession vorbereitet, als auch Ihr persönliches Coaching-Konzept entwickeln.

[3] Alle Personenbezeichnungen in diesem Text gelten für alle Geschlechter gleichermaßen, dies gilt insb. für „Coach". Darüber hinaus verwenden wir neutrale Begrifflichkeiten sowie das Gendersternchen*.

1.2 Übergreifende didaktische Strategie: begeistern – bewusst machen – befähigen

Die Coaching-Ausbildung vom Zentrum für interdisziplinäres Coaching basiert auf dem Drei-Phasen-Modell „begeistern – bewusst machen – befähigen“. Durch diese übergreifende didaktische Strategie begleitet Sie Prof. Dr. Monika Zimmermann mit ihrem Expert*innen-Team und verhilft Ihnen dabei, professionelle Kompetenzen zu entwickeln und eine professionelle Haltung zu finden.
Dank der konzeptionellen und inhaltlichen Strukturierung der Coaching-Ausbildung lernen Sie den Coaching-Prozess aus verschiedenen Perspektiven kennen. Dadurch erlangen Sie als Coach eine reflektierte professionelle Haltung und Handlungsfähigkeit im Hinblick auf Ihre Tätigkeit. So gewinnen Sie ein tiefes Verständnis von Zusammenhängen und Wirkmechanismen, damit Sie als Coach wirksame Lösungen mit Ihren Klient*innen erarbeiten können.

In der ersten Phase, der **„Begeisterung“**, geht es darum, dass Sie positive Erfahrungen sammeln, wenn Sie eigene Leitbilder sowie Denk- und Handlungsmuster erleben und erforschen.

In der zweiten Phase **„Bewusst machen“** konzentrieren wir uns darauf, Sie für die Wahrnehmung Ihrer eigenen subjektiven Theorien zu sensibilisieren. Wir begleiten Sie behutsam, wenn wir Sie mit Ihren automatisierten Denk- und Handlungsmustern konfrontieren, damit Sie Ihr Planungshandeln dauerhaft umstrukturieren können.

Die dritte Phase **„Befähigen“** soll die dauerhafte Umstrukturierung Ihrer individuellen subjektiven Theorien ermöglichen. Unsere Vorgehensweise in der Coaching-Ausbildung begünstigt, dass Sie selbstreflexiv Ihre eigenen Stärken wahrnehmen können. Mit einer positiven und souveränen Erwartungshaltung können Sie neue professionelle Aufgaben angehen und diese meistern.

Die folgende Treppe zeigt, dass Sie in Ihrer Coaching-Ausbildung alle Phasen kontinuierlich durchlaufen, um Ihre wirksame Handlungsfähigkeit zu erlangen:

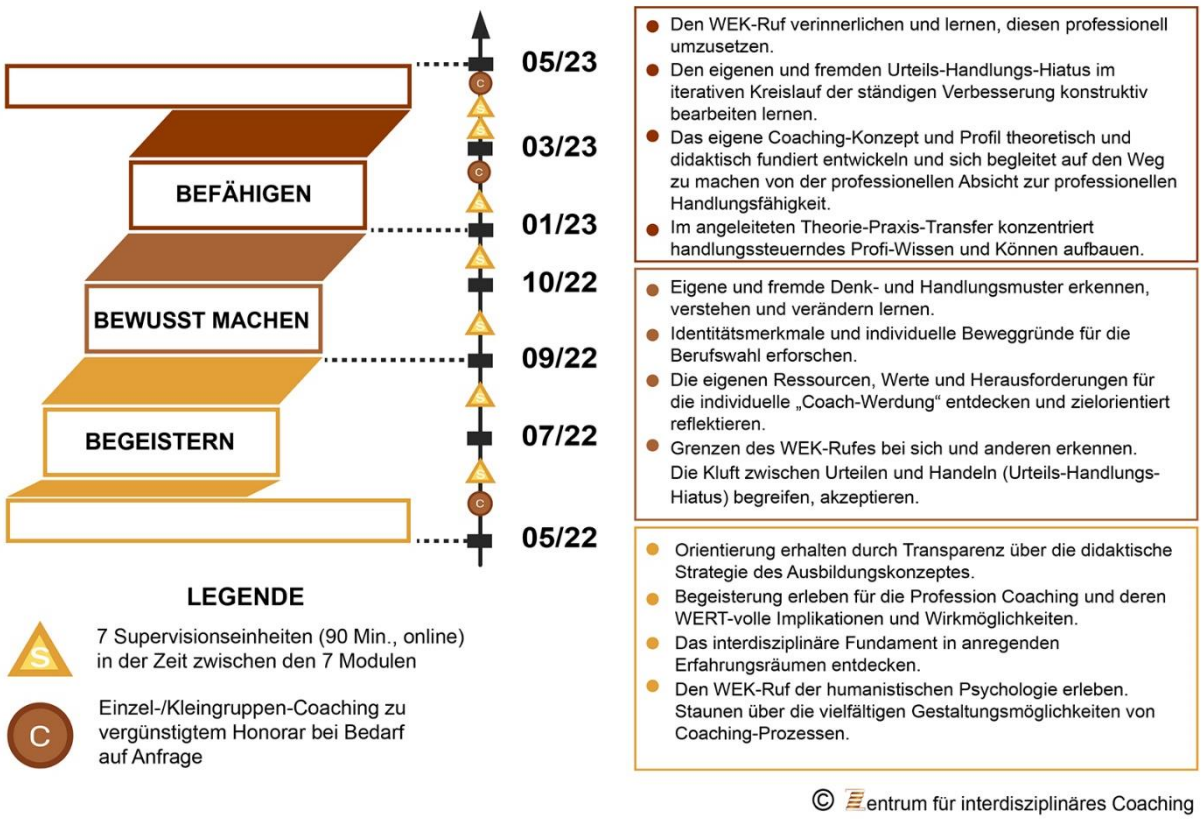

Abb. 3: 3-Phasen-Modell als Treppe: begeistern – bewusst machen – befähigen (eigene Grafik)

1.3 Durch den WEK-Ruf steigern Sie Ihre Begeisterungsfähigkeit für sich und andere

Warum ist Ihnen das Gefühl wichtig, kompetent zu sein? Sie möchten Ihr Bestes geben, indem Sie lernen, entdecken und sich weiterentwickeln. Die Motivation dieses Wunsches ist die so genannte „Aktualisierungstendenz“, die Carl Rogers in seinem Persönlichkeitskonzept beschrieben hat. Dieser innere Entwicklungsmotor und diese innere Kraft stecken in jedem Menschen – natürlich auch in Ihnen. Doch zunächst müssen Sie diese Kraft wecken, um anschließend dauerhaft Begeisterung und Neugierde zu entfachen. Als angehender Coach lernen Sie, wie Sie diese Kraft in anderen entzünden können, so dass innere und äußere Widerstände überwunden werden können.

Durch den kombinierten Einsatz von den drei relevanten Grundhaltungen „**W**ertschätzung“, „**E**mpathie“ und „**K**ongruenz“ wird Ihr nachhaltiges, persönliches Wachstum unterstützt.

Wertschätzung: Sie versuchen, das vielfältige Feld der Persönlichkeit und der individuellen Welt Ihrer Klient*innen, möglichst (vor-)urteilsfrei zu verstehen. Deren Äußerungen werden von Ihnen – in Bezug auf ihre subjektive Wahrheit – akzeptiert. Genau das, was Sie sich selbst von anderen erhoffen, schenken Sie Ihren Klient*innen. Die Erfolge sprechen hierbei für sich.

Empathie: Sie empfinden und zeigen Verständnis für das, was Ihre Klient*innen bei bestimmten Erklärungsmustern, Handlungen oder Vermeidungsreaktionen bewegt. Genau genommen handelt es sich um eine Haltung besonderer Sachlichkeit und der entschiedenen Hinwendung zur Sache selbst. Hier steht die Person, die sich Ihnen anvertraut, im Vordergrund. Diese genutzte Sachlichkeit ist in ihrer Form eine besondere Art des Interesses, der Neugierde und der „Liebe“ zur Sache und des Gegenübers.

Abb. 4.: WEK-Ruf (Eigene Grafik)

Kongruenz: Damit Sie als Coach als transparentes, authentisches Vorbild fungieren können, lernen Sie bewusst, offen und trans-parent mit Ihren eigenen inneren Erwartungshaltungen, Gefühlen, Werten und Erlebenswelten umzugehen.

Es gilt, diese Grundhaltungen elementar zu begreifen, in sich selbst zu erleben und zu verinnerlichen, da sie mehr sind als simple Anwendungstechniken. Erst durch die kritische Auseinandersetzung mit dieser Philosophie werden eine personenzentrierte Haltung sowie angstfreie und offene Kommunikation möglich. Denn individuelles Wachstum geschieht nur unter sicheren Bedingungen. Und das ermöglichen wir Ihnen während der Doppeldecker-Reise auf allen Ebenen.

Ihr WEK-Ruf dient als Initialzündung, um Ihre individuelle, professionelle Haltung innerhalb der Coaching-Ausbildung zu entwickeln. Im Fokus stehen Ihre individuelle Perspektive und Ihre besondere „Eigenart“ als angehender Coach sowie ein gelingender Theorie-Praxis-Transfer. Unser Ziel in der Coaching-Ausbildung ist es, dass Sie durch eine nachhaltige Professionalisierung als Coach ein positives, professionelles Selbstkonzept entfalten können, das Ihre Wahrnehmungs- und Handlungsfähigkeit stärkt und sukzessive wachsen lässt. In unserer Coaching-Ausbildung geht es nicht um die Bekämpfung bereichsspezifischer Defizite bzw. Unwissen von Ihnen als angehender Coach, sondern vielmehr um die positive Auseinandersetzung mit individuellen Stärken zur Zielerreichung. So berücksichtigen wir grundlegend die systemische Maxime: **„Wenn du etwas stärken willst, bekämpfe es!“** Wir bekämpfen nichts und niemanden, wir stärken uns und andere durch Wahrnehmen, Verstehen und Akzeptieren. Aus einer solch gewonnenen Akzeptanz erwachsen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Sie werden es selbst erleben und lieben und anwenden lernen.

1.4 Gemeinsame und zielführende Lernreise

Bei unserer Lernreise verwenden wir das Bild eines Doppeldecker-Busses. Hierbei geht es um die gemeinsame Bewältigung der Diskrepanz zwischen dem Wissen um professionell adäquates Handeln und der tatsächlichen Anwendung im beruflichen Handeln (vgl. Zimmermann, 2011, S. 77).

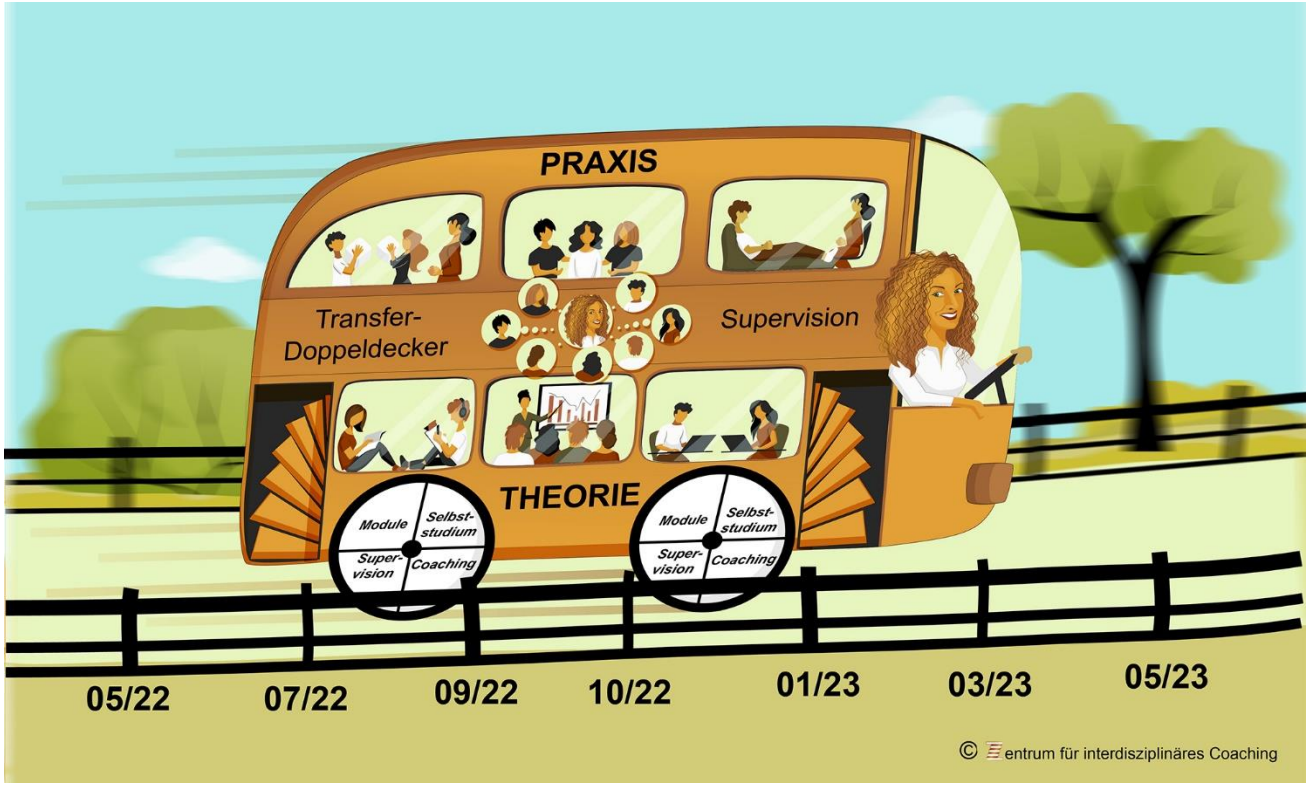

Abb. 5: Von der professionellen Absicht zur professionellen Handlungsfähigkeit[4]

- In der unteren Ebene des Buses erleben Sie unmittelbar die Prinzipien ausgewählter theoretischer Grundlagen und gelingender Coaching-Prozesse.
- Im oberen Stock setzen Sie diese parallel mit (ersten) Klient*innen und/oder im Privatleben und/oder gegenseitig um.
- Die Treppe nach oben symbolisiert das eigene Erleben didaktischer Prinzipien. Dies dient als unbedingte Vorstufe zur professionellen Umsetzung in der eigenen Coaching-Praxis.
- Im Zwischendeck des Busses geschieht Supervision: Prof. Dr. Monika Zimmermann supervidiert Sie an konkreten Fällen aus der Praxis. Mit diesen Handlungsideen/-impulsen gehen Sie erneut in den Praxisalltag und setzen Ihr neues Wissen reflektiert um.

1.5 Benefits dieser Coaching-Ausbildung

- Wissenschaftlich und didaktisch fundiertes interdisziplinäres Ausbildungskonzept
- Zertifikat für die Teilnahme an einer vom Deutschen Bundesverband Coaching e.V. (DBVC) und von der International Organization for Business Coaching (IOBC) anerkannten Coaching-Weiterbildung
- Mitwirkung diverser zusätzlicher Expert*innen für Coaching-relevante Themen:
    - Mitwirkung eines Experten für Klinische Psychologie und Psychotherapie: Dr. Franz Josef Geider, Diplom-Psychologe, approb. Psychotherapeut, ehem. Dozent (AOR) an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

[4] Entnommen aus: Zimmermann (2011, S. 103ff.), angelehnt an Geißler (1985, S. 8) und Wahl et al. (1995, S. 58), illustriert von Val Aleron.

- Mitwirkung von Kunst-, Körper-, Bewegungs-Therapeut*innen und erfahrenden Profis in der Gestaltung von Selbsterfahrungsmodulen an ausgewählten Terminen. Wir begreifen Körper und Geist als eine Einheit auf dem Weg zur professionellen Haltung als Coach; den Körper als Resonanzraum und Ressource, Möglichkeit zu vertiefender Selbsterfahrung, die eigenen Ressourcen kreativ entfalten
- Mitwirkung von namhaften Referent*innen aus Forschung, Therapie, Coaching-Praxis und Management

- Übergreifende, transparente und fundierte Lehr- und Lernstrategie
- Konzentration auf die individuellen Ressourcen (Mehr-Ebenen-Ansatz) und Ziele des angehenden Coaches
- Gelingender Theorie-Praxis-Transfer durch permanente Prozessbegleitung
- Ein erfahrener Lehr-Coach mit Fokus auf konstruktivistische Ermöglichungsdidaktik
- Verwirklichung individueller, professioneller Ziele
- Grundlegendes Verständnis menschlicher Entwicklungsaufgaben
- Tieferes Verständnis eigener und fremder Ressourcen und Muster
- Auswahl effektiver Methoden und diverser feldspezifischer Vertiefungsmöglichkeiten
- Integration von ausgewählten und vertiefenden Elementen der Selbsterfahrung

1.6 Termine, Umfang und Elemente der Ausbildung

Modul 1	20. bis 22. Mai 2022	Jeweils freitags: 11 bis 18 Uhr, samstags und sonntags: 9 bis 18 Uhr
Modul 2	15. bis 17. Juli 2022	
Modul 3	9. bis 11. September 2022	
Modul 4	14. bis 16. Oktober 2022	
Modul 5	13. bis 15. Januar 2023 (virtuell)	
Modul 6	17. bis 19. März 2023	
Modul 7	19. bis 21. Mai 2023	

Die Coaching-Ausbildung hat einen Umfang von 160 Stunden in Ausbildung sowie 120 Stunden Selbststudium inkl. Arbeit in selbst gewählten Lerngruppen. Zwischen den Modulen finden prozessbegleitend 7 × 90 Minuten Supervisionseinheiten statt. Das Zertifikat (DBVC/IOBC) erhalten Sie nur bei vollständiger Teilnahme an allen Modulen, dem Erstellen und Präsentieren von Ihrem Coaching-Konzept und Ihrem individuellen Lern-Portfolio. Bei regelmäßiger Teilnahme stellen wir eine Teilnahmebescheinigung aus.

1.7 Einzel- oder Kleingruppen-Coachings als ergänzendes Angebot

Um eigene Anliegen, Themen und Fragestellungen vertieft zu reflektieren, können Sie optional einzeln oder in Kleingruppen bis zu sieben Stunden Coaching in Anspruch nehmen. Dies ist zu einem vergünstigten Honorar in Höhe von 111 Euro zzgl. MwSt. pro Stunde möglich. Dieses Honorar gilt je teilnehmende Person und ist nicht in den Ausbildungskosten enthalten (Honorar-Anpassung bei Kleingruppenbuchung auf Anfrage und je nach Anliegen möglich.)

2. Ausbildungsleiterin Prof. Dr. Monika Zimmermann

2.1 Interview mit Prof. Dr. Monika Zimmermann

Was zeichnet Sie als Ausbildungsleiterin aus?
Meine breite und tiefe Expertise ermöglicht mir schon seit vielen Jahren in der Erwachsenenbildung und im Persönlichkeitscoaching erfolgreich tätig zu sein. Außerdem erforsche ich die Effekte von Weiterbildungen und Coaching. Dadurch bin ich mit den Grundlagen und Gelingensbedingungen konstruktiver Lernprozesse sehr vertraut. Meine Fachkenntnisse aus Erziehungswissenschaft, Psychologie, systemischer Beratung und Therapie, Kommunikations- und Beratungswissenschaft, Management und Coaching- und Geschäftsführertätigkeit bringe ich ebenfalls in die Ausbildung ein.

Was ist Ihre Motivation? Was treibt Sie an?
Ich bin ganz in meinem Element, wenn ich Menschen bei der Erkennung ihres Potenzials unterstütze. Dabei können Kräfte freigesetzt werden und dazu führen, dass auch Sie Ihr individuelles Element entdecken. Mir ist es sehr wichtig, dass ich eine gesellschaftlich sinnvolle Tätigkeit ausübe. Umso mehr freut es mich, wenn der Funke meiner eigenen Begeisterung überspringt und ein Feuer der Weiterentwicklung entfacht. Sowohl als Professorin als auch als Coach ist es mein Anliegen, meine Erfahrungen und Forschungserkenntnisse praxiswirksam einzusetzen. Ich unterstütze Menschen dabei, Kompetenzen aufzubauen. Zudem begleite ich sie auf dem manchmal steinigen Weg vom Wissen zum aktiven Handeln.

Was sind Ihre drei größten Stärken?
Von meinen Klient*innen werden mir drei Stärken besonders häufig widergespiegelt:
1. Ich habe eine ausgeprägte Wahrnehmung für individuelle Entwicklungs- und Vernetzungsmöglichkeiten und kann somit unentdeckte Schätze gemeinsam mit meinen Coachees finden
2. Ich kann sehr gut auf meine Coachees zugeschnittene, stimmige Handlungsimpulse entwickeln. Durch ihre Stimmigkeit setzen sich positive Kräfte frei, die erfolgversprechend sind.
3. Meine Begeisterungsfähigkeit wirkt ansteckend. Mit dieser Energie ist der Weg frei für neue Lösungswege.

Wer sind Sie als Ausbilderin und Coach?
Im Grunde bin ich eine „Zündlerin“, denn ich möchte Zwischenmenschliches verstehen und konstruktiv begleiten. Ich entfache das Feuer der Begeisterung neu, gieße bewusst Öl hinein und genieße die damit verbundene Wärme und Lebensfreude.

Wovon sind Sie überzeugt?
Coaching und Lehre sind wie Magie! Bei aller Unkontrollierbarkeit von Lernprozessen ereignet sich – wenn neben der Fachlichkeit auch „die Chemie“ stimmt – etwas, das sich besser erleben als beschreiben lässt: Der Funke springt über, das Coaching wirkt. Ich bin davon überzeugt, dass jeder Mensch ein unfassbares Entwicklungspotenzial in sich trägt, das (wieder) geschürt und entfacht werden will.

2.2 Beruflicher Werdegang und aktuelle Funktionen

Prof. Dr. Monika Zimmermann hat Lehramt für Realschule sowie Diplom-Pädagogik studiert. Promoviert hat sie mit summa cum laude in Erziehungswissenschaft mit Fokus auf strategische Kompetenzentwicklung und Naturwissenschaftsdidaktik. Seit 2018 ist sie Mitglied der Geschäftsführung und lehrt in der Studienrichtung Sozialpädagogik, Management und Business Coaching der Internationalen Berufsakademie seit 2015. Sie ist Senior Coach, Mitglied im Sachverständigenrat und Coaching-

Weiterbildungsanbieter („Lehr-Coach“) DBVC/IOBC sowie Systemische Beraterin/Therapeutin (Internationale Gesellschaft für systemische Therapie (igst)). Als Expertin hat sie dazu beigetragen, dass Coaching im Sinne der DBVC-Standards als Teil der Lehre an deutschen Hochschulen behördlich anerkannt wurde. Im Wirtschaftsrat Deutschland e.V. engagiert sie sich ehrenamtlich als Vorstandsmitglied der Sektion Rhein-Neckar, Landesverband Baden-Württemberg.

2.3 Referenzen

„Durch die Arbeit mit Monika Zimmermann habe ich entdeckt, was es braucht, um wirklich etwas zu bewirken.“

Dr. Andrea Klein
Dozentin, Coach und Autorin

„Besonders prägend war für mich, dass wir im Rahmen des Coachings elementare Inhalte nicht nur besprochen, sondern auch sehr praxisnah angewendet und reflektiert haben.“

Emre Büyukakpinar
Pädagogischer Leiter

„Alle, die die Möglichkeit haben, auf eine gemeinsame Reise mit Prof. Dr. Monika Zimmermann zu gehen, können sich auf eine wunderbare, sehr persönliche Erfahrung freuen.“

Carolin Ullmann
Wirtschaftspsychologin

„Prof. Dr. Monika Zimmermann nimmt eine Vorbildfunktion im Rahmen meiner beruflichen Karriere ein, da diese Dozentin mich ausnahmslos mit ihrer Persönlichkeit, ihrer Vermittlung der Lehrinhalte und ihrer Gestaltung der Modulveranstaltungen überzeugt hat.“

Sabrin Chkairek
Jobcoach

„Bis heute sind die Inhalte der von Frau Zimmermann gelehrten Module präsent und entpuppen sich als nachhaltiger Teil meiner sozialarbeiterischen Identität.“

Robin Rothe
Leiter Tagesbegegnungsstätte

Diese Referenzen sind Auszüge. Die vollständigen Aussagen und weitere Referenzen finden Sie online unter http://www.coaching-zentrum-zimmermann.de/referenzen.

3. Organisatorisches

3.1 Adressaten der Coaching-Ausbildung

Die Coaching-Ausbildung richtet sich an Personen in der Beratung, in der Personalverantwortung und -entwicklung sowie in Führungspositionen aller Branchen und Ebenen. Sie ist auch für all jene geeignet, die ihre kommunikativen und sozialen Kompetenzen verbessern möchten.

Geradezu prädestiniert – weil viele Grundlagen schon bekannt sind – sind Absolventen (sozial-) pädagogischer und psychosozialer Studiengänge (u. a. Psychologie, Sozialwissenschaften, Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Elementarpädagogik), die sich nach einigen Jahren Berufserfahrung weiter qualifizieren möchten.

3.2 Voraussetzungen für die Teilnahme

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium und mindestens drei Jahre Berufstätigkeit sind Voraussetzung. Ausnahmen sind nur nach Einzelprüfung möglich, diese setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung und umfangreiche Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren voraus.

An der Coaching-Ausbildung können nur begrenzt 12 bis 18 Personen teilnehmen. Diese Gruppengröße ermöglicht das Erleben von Gruppendynamik und kollektiver intersubjektiver Inspiration. Durch die Aufteilung in Kleingruppen können darüber hinaus wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. So schafft auch der Einflussfaktor „Gruppengröße“ als gestaltete Lernumgebung eine gute Grundlage für ein fruchtbares Lernklima und einen bereichernden Austausch.

3.3 Anerkanntes Zertifikat

Alle Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung.

Das Zertifikat bescheinigt eine Coaching-Weiterbildung, die sowohl vom Deutschen Bundesverband Coaching e.V. (DBVC) als auch von der International Organization for Business Coaching (IOBC) anerkannt ist.

DBVC www.dbvc.de

IOBC www.iobc.org

Ein Zertifikat erhalten Sie nur bei:

- erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- Teilnahme an allen Ausbildungsmodulen
- Erstellung und Präsentation eines eigenen Coachingkonzeptes
- der Erstellung und Präsentation eines Ausbildungsportfolios

3.4 Ausbildungsunterlagen und Dokumentation

Die Teilnehmenden erhalten ein Skript, ausgewählte Literaturauszüge, Aufgabenstellungen und sämtliche PowerPoint-Präsentationen und Arbeitsunterlagen sowie Fotoprotokolle der Ausbildungsmodule. Darüber hinaus gibt es pro Person einen vorbereiteten Ausbildungsordner/Sammelmappe.

3.5 Ausbildungsort: Heidelberg

Die Ausbildung findet im NH Hotel Heidelberg City, Bergheimer Straße 91, 69115 Heidelberg statt. Für alle Fragen in Bezug auf Zimmerbuchungen steht Ihnen das NH-Team zur Verfügung (Telefon +49 6221 1327 156, E-Mail groups.nhheidelberg@nh-hotels.com). Für die Teilnehmenden ist ein Zimmerkontingent zu ermäßigten Preisen unter dem Stichwort „Coaching-Ausbildung Prof. Dr. Zimmermann“ reserviert.

Weitere Infos unter https://www.nh-hotels.de/event/coaching-ausbildung-prof-dr-zimmermann

3.6 Anmeldung, Reservierung, Kosten

Mit dem Übersenden der Anmeldung (letzte Seite) bestätigen Sie die Teilnahmebedingungen, die Sie online unter https://coaching-zentrum-zimmermann.de/agb finden. Nachdem wir Ihre Anmeldung geprüft haben, erhalten Sie von uns eine Bestätigung, mit der Ihre Anmeldung verbindlich wird.

Sie können sich entweder online anmelden oder das Formular auf der letzten Seite nutzen. In diesem Falle senden Sie das Formular per E-Mal an: mz@coaching-zentrum-zimmermann.de

Die Ausbildung findet in einer „Rundumsorglos-Umgebung“ in Heidelberg statt.
Sie beinhaltet:

- Ganztägige Verpflegung
- Angeleitete Selbsterkundung, um eine professionelle Haltung als Coach aufzubauen
- Praxisorientiertes Coaching-Know-how, durch das Sie souveräner werden in Selbstmanagement, Mitarbeiterführung, Kommunikation und Beratung
- Erarbeiten eines individuellen Coaching-Profils, das Sie auf die inspirierende Begleitung für Menschen in herausfordernden Situationen vorbereitet
- Vielfältige Expertise der Ausbildungsleiterin Prof. Dr. Monika Zimmermann

Die Coaching-Ausbildung kostet 8.000,00 Euro zzgl. MwSt.
Die Tagungspauschale (Verpflegung all inclusive, sowie ein Abendessen und Getränke am ersten Freitag im Preis inbegriffen. Ohne Übernachtungskosten mit Frühstück.
Die Rechnung ist auf zwei Jahre verteilt in zwei Raten zahlbar. Daraus ergibt sich für die Teilnehmenden ein Steuervorteil.

4. Zentrum für interdisziplinäres Coaching in Heidelberg

Zertifizierte und wissenschaftlich fundierte Aus- und Weiterbildungen stehen im Fokus des Zentrums für interdisziplinäres Coaching.

Die didaktische Strategie lautet: „**begeistern** – **bewusst machen** – **befähigen**“.

Ziel ist die Entwicklung und Etablierung weiterer gesellschaftlich relevanter zertifizierter Aus- und Weiterbildungsangebote am Puls der Zeit.

5. FAQ & Info-Meetings per Video

Haben Sie Fragen zu dieser Coaching-Ausbildung?
Unter www.coaching-zentrum-zimmermann.de/faq finden Sie die Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Möchten Sie Prof. Dr. Monika Zimmermann vorab persönlich kennen lernen? Nutzen Sie hierfür ein individuelles Video-Meeting mit ihr. Schreiben Sie an mz@coaching-zentrum-zimmermann.de und Sie erhalten Terminvorschläge.

6. Literaturhinweise[5]

Geißler, K. A. (1985). Lernen in Seminargruppen. Studienbrief 3 des Fernstudiums Erziehungswissenschaft „Pädagogisch-psychologische Grundlagen für das Lernen in Gruppen“. Tübingen: Deutsches Institut für Fernstudien an der Universität Tübingen.

Wahl, D., Rapp, G., & Heger, D. (Hrsg.). (1995). Erwachsenenbildung konkret: mehrphasiges Dozententraining. Eine neue Form erwachsenendidaktischer Ausbildung von Referenten und Dozenten. Neue Formen des Lernens im Betrieb (4. Aufl., Bd. 2). Weinheim: Dt. Studien-Verl.

Zimmermann, M. (2011). Naturwissenschaftliche Bildung im Kindergarten: Eine integrative Längsschnittstudie zur Kompetenzentwicklung von Erzieherinnen. Studien zum Physik- und Chemielernen (Bd. 128). Berlin: Logos. http://www.logos-verlag.de/cgi-bin/buch/isbn/3053

7. Abbildungsverzeichnis

Abb. 1 Von der professionellen Absicht zur professionellen Handlungsfähigkeit ____ Titelseite
Abb. 2 Der Aufstieg zum Ausbildungs-Erfolg _____ 2
Abb. 3 3-Phasen-Modell als Treppe: begeistern – bewusst machen – befähigen _____ 3
Abb. 4 WEK-Ruf _____ 4
Abb. 5 Von der professionellen Absicht zur professionellen Handlungsfähigkeit _____ 5

[5] Hier werden nur jene Quellen aufgeführt, die in dieser Broschüre herangezogen wurden.

8. Anmeldeformular

Firma: _____

Vor- und Nachname*: _____

Straße mit Hausnummer*: _____

PLZ, Ort*: _____

Telefon/Mobiltelefon*: _____

E-Mail*: _____

Geburtsdatum*: _____

Berufstätig seit (Jahr)*: _____

Ausbildung*: _____

Studienabschluss: _____

an der Universität/Fachhochschule: _____

Aktuelle Funktion: _____

Aktueller Arbeitgeber: _____

Gewünschte Rechnungsanschrift (falls von der o.g. Adresse abweichend)

Firma: _____

Ansprechperson: _____

Straße mit Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

* - sind Pflichtangaben

Fügen Sie Ihrer Anmeldung bitte einen Lebenslauf mit Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten und ein individuelles Motivationsschreiben bei. Diesen benötigen wir, um Ihre Teilnahmevoraussetzungen zu prüfen. Nur so können Sie an der Coaching-Ausbildung teilnehmen.

Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, die AGBs und die Stornierungsbedingungen, die Sie online unter https://www.coaching-zentrum-zimmermann.de/agb finden, gelesen zu haben und zu akzeptieren. Die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen dieser Anmeldung zur Verfügung stellen, verwenden wir nur für das Bearbeiten Ihrer Anmeldung und Teilnahme. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn Sie die hier erteilte Einwilligung zur Speicherung widerrufen. Dies geschieht auch, wenn die Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist. Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung online unter www.coaching-zentrum-zimmermann.de/datenschutz. Sollten Sie Fragen zum Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte an unseren externen Datenschutzbeauftragten.